

21./22.09.2013 Frankfurt: FTV-Jugendpokal

Gleich zweimal der erste Platz für Laura Olewski, Sophie Olewski holt sich den 3. Platz.

Am FTV-Jugendpokal-Wochenende konnten die A-Jugend-Fechter/innen so richtig aktiv werden: Jeweils in den A-Jugend- und den Junioren-Wettbewerben wurden die Plätze ausgefochten. Für den TFC Hanau traten die Florett-Fechterinnen an.

Laura Olewski konnte gleich zweimal überzeugen! Am Samstag konnte sich Laura im A-Jugend-Wettbewerb mit 14 Fechterinnen im Finale gegen Cora Weimer vom MTV Gießen nach einem Rückstand von 11/14 mit 15/14 durchsetzen. Zuvor traf sie im Halbfinale auf ihre Schwester: Sophie Olewski erreichte Platz 3.

Am Sonntag bei den Juniorinnen war das Feld dann nur noch 7 Fechterinnen stark. Hier konnte Laura ihre Finalgegnerin des Vortages vom MTV Gießen bereits im Halbfinale deutlich schlagen. Das Finale gewann sie gegen Cora Mißbach, eine ehemalige TFC-Fechterin - jetzt bei der TG Dörnigheim, klar mit 15/5 und verwies diese auf Platz 2. Die dritten Plätze belegten Mareile Breithaupt von der SKG Oberhöchststadt und Cora Weimer.

Emma Geyer – im ersten B-Jugend-Jahr - bestritt ihr erstes Einzel-Turnier und das direkt mit den A-Jugend-Damen. Sie focht mit 3 Siegen eine sehr gute Vorrunde und belegte einen guten 9. Platz!

Paul Plitzko und Phillip Kern mussten sich am Sonntag nach guten Vorrunden und jeweils gewonnenen KO-Gefechten dann doch im Achtelfinale geschlagen geben – es wäre bei Beiden mehr drin gewesen - und belegten die Plätze 10 und 11.

Leonardo Rossi hatte sein erstes Turnier für den TFC und belegte nach lediglich anfangs etwas verschlafener Vorrunde Platz 29.

Weitere Ergebnisse: Phillip Kern Junioren-Florett: Platz 15.

(Ergebnisdokumentation [hier](#))



15.09.2013 Frankfurt: Hessische Junioren-Meisterschaften, Florett

Laura Olewski holt mit der Mannschaft Gold und im Einzel Silber; Sophie Olewski wird Fünfte.

Für den Mannschaftswettbewerb am späten Nachmittag waren lediglich zwei Damen-Mannschaften gemeldet und so kam es bei den Junioren zu fast der gleichen Begegnung wie am Wochenende zuvor bei den Aktiven Damen: Die Stargemeinschaft Dörnigheim/Hanau wurde durch Sophie Olewski vom TFC verstärkt, die Gießener Mannschaft holte sich Verstärkung und bildete mit Oberhöchststadt eine Startgemeinschaft. Auch wenn es nach einer Wiederholung aussah, waren die Vorzeichen dieses Mal andere. Die SG Dörnigheim/Hanau dominierte das Mannschaftsgefecht von vornherein und kam zu keiner Zeit in Bedrängnis.

Im Einzelwettbewerb musste sich Laura Olewski nach dem Halbfinal-Sieg gegen Mareile Breithaupt von der SKG Oberhöchststadt im Finale gegen eine ihrer Dauer-Kontrahentinnen Zofia Zatik von der TG Dörnigheim geschlagen geben. Sophie Olewski (erstes Jahr A-Jugend) konnte gesundheitlich angeschlagen bis zum Viertelfinale durchhalten, verlor dort gegen Mareile Breithaupt und belegte einen guten 5. Platz.



(Ergebnisdokumentation Einzel [hier](#), Mannschaft [hier](#))

14.09.2013 Speyer: Pokalturnier um die Salierkrone

Vorbereitungsturnier für Marie Schmidt und Lorenz Rüth – Marie holt die Salierkrone!

10 Fechterinnen des Jahrgangs 2002 aus Süd West, Baden Nord, Hessen und Frankreich trafen sich im Wettbewerb um die Salierkrone in Speyer. Die Vorrunde wurde in 2 Runden à 5 Fechterinnen absolviert, um dann in einer 6-er Finalrunde die Siegerin zu ermitteln. Marie Schmidt vom TFC startete mit zwei sehr engen Gefechten (jeweils 5/4) und einem klaren Ausgang (5/0). Sie musste sich in der Vorrunde lediglich einmal knapp geschlagen geben (4/5). Damit war sie klar als Drittplatzierte für die Finalrunde qualifiziert. Vor ihr lagen zwei weitere Hessinnen: Anais-Sophie Zanner von der TG Dörnigheim und Aliya Jungk von der SKG Oberhöchstadt.

In der Finalrunde dominierte Marie in ihren ersten Gefechten klar mit 5/1 gegen Aliya Jungk und 5/2 gegen Anika Kraus von der TSG Weinheim. Dann kam das Gefecht gegen ihre altbekannte Kontrahentin der TG Dörnigheim, Anais Zanner, und wieder war es ein Krimi! Die beiden fochten sehr umsichtig und gaben sich nichts: 3/3 nach 3 Minuten. Zum wiederholten Male gegen diese Gegnerin musste in der Verlängerung der erste Treffer die Entscheidung bringen. Nach 18 Sekunden sah es dann auch nach einem Treffer der Dörnigheimerin aus – doch die Anzeige zeigte nichts an. Ein Test ergab, dass die Meldetechnik komplett streikte und erst einmal zurückgesetzt werden musste. Nach technischer Unterbrechung und Wiederaufnahme des Gefechts konnte Marie dann einen klaren Treffer setzen und gewann 4/3.

Zwei Gefechte standen noch aus, das nächste gegen Francesca Seifert aus Weinheim, der sich Marie in der Vorrunde knapp geschlagen geben musste: Marie konnte den Kampf diesmal mit 5/1 klar für sich entscheiden. Gerade gut ‚im Run‘, schaffte Marie dann auch den letzten Sieg mit 5/2 gegen Christina Maria Kossiwakis vom FC Wiesbaden und hatte den 1. Platz erfochten. Auch die Plätze 2 und 3 wurden von Hessinnen belegt (Anais Zanner, TG Dörnigheim und Aliya Jungk, Wiesbadener FC).

Lorenz Rüth startete zu Beginn seines Wettbewerbs mit 17 Teilnehmern voll durch. Er gewann jedes seiner 4 Gefechte - überwiegend sehr deutlich. Nach dieser Vorrunde mit 3 Runden (Gruppen) war eine Zwischenrunde mit 2 Runden à 7 Teilnehmer geplant. Doch gab es hinsichtlich der Rundenzusammensetzungen harte Diskussionen, so dass auf eine Direktausscheidung als 16er KO mit Hoffnungslauf umdisponiert wurde. Das Ganze ergab eine Verzögerung/Wartezeit für die Fechter des Jahrgangs 2002 von mehr als einer Stunde. Als Drittplatzierter aus der Vorrunde konnte Lorenz das erste KO-Gefecht auch klar mit 10/4 für sich entscheiden und seinen Vorrunden-Erfolg gegen den Weinheimer Aaron Eidenmüller wiederholen. Doch bereits das zweite KO-Gefecht gegen David Williams vom FC Tauberbischofsheim schickte ihn in den Hoffnungslauf (2/10). Sein Dörnigheimer Gegner Moritz Wosch ergriff die Chance aus dem Hoffnungslauf wieder in den Wettbewerb zu kommen mit einem 10/4-Sieg und schmiss dafür Lorenz raus. Lorenz kam in dieser sehr starken Konkurrenz auf einen guten 9. Platz.

(Ergebnisdokumentation Damenflorett [hier](#), Herrenflorett [hier](#))

10.09.2013 Hanau: HFV bietet wieder D-Kader-Lehrgang in den Herbstferien an

Von Freitag 25. Oktober bis Sonntag 27. Oktober 2013 findet in Hanau wieder ein Florett D-Kaderlehrgang statt.

Die Lehrgangsführung hat wieder Mirko Brüggemann vom TFC Hanau.

Teilnahmeberechtigte: A/ B-Jugend Fechterinnen und Fechter die dem D-Kader (Florett) des HFV angehören. Ein Gesundheitsattest, das nicht älter als 365 Tage sein darf, muss vorgelegt werden.

Der Lehrgang ist auf 30 Teilnehmer begrenzt. Sollten nicht alle Plätze von Kaderfechtern belegt werden, können Nicht-Kaderfechter (A/ B-Jugend und Schüler) nachrücken. Entscheidend für das Nachrücken ist der Platz auf der hessischen A/ B-Jugend- und Schüler-Florett-Rangliste. Alle gemeldeten Fechter/innen bekommen nach Meldeschluss über den Heimverein eine Zu- oder Absage. (Ausschreibung [hier](#))



08.09.2013 Maintal: Hessische Meisterschaften Florett Aktive.

Laura Olewski holt gleich 2 Medaillen, Mirko Brüggemann wird ungeschlagen Hessischer Meister!

Laura Olewski holt bei den aktiven Florettfechterinnen mit der Mannschaft Silber und Bronze im Einzel. Nur in zwei Gefechten musste unsere A-Jugend-Fechterin Laura sich in dem Einzelwettbewerb geschlagen geben – einmal in der Vorrunde (3/5) und im Halbfinale (10/15). Beide Male gegen die spätere Siegerin Zofia Zatik von der TG Dörnigheim.

Der Hessische Damen-Mannschaftswettbewerb wurde lediglich mit 3 Mannschaften ausgetragen. Die Startgemeinschaft Dörnigheim/Hanau mit Laura wurde auf Platz 1 und dadurch direkt für das Finale gesetzt. Die Mannschaft des MTV Gießen und die Startgemeinschaft Kassel/Oberhöchstadt/Wiesbaden mussten vorher ein Halbfinale bestreiten, welches MTV Gießen eindeutig mit 45/24 für sich entscheiden konnte. Auch im Finale war die Damen-Mannschaft des MTV souverän und kam zu keiner Zeit in Bedrängnis. Mit einem 45/36 holten sie Gold und Dörnigheim/Hanau bekam Silber.



Mit 31 Aktiven war das Feld im Herren-Florett-Wettbewerb zahlreicher besetzt als bei den Damen. Der erste Durchgang wurde mit 5 Runden bestritten, aus denen Mirko Brüggemann ungeschlagen mit 5 klaren Siegen als 4. Platziertes des Gesamtklassments hervorging. Es folgte eine 32-er KO-Runde mit Hoffnungslauf. Mirko erreichte über Siege gegen Laurin Ohrem und Henrik Sennstock vom MTV Gießen (15/3 und 15/9) und Kai Meinhard von der TG Dörnigheim (15/10) das Viertelfinale. Hier kamen die Erfolgreichen der Hoffnungsrunde wieder in den Wettbewerb. Das Viertelfinale bestritt der TFC-ler gegen Till Müller vom Darmstädter FC, welches Mirko klar mit 15/5 für sich entscheiden konnte. Im Halbfinale traf er dann seinen ehemaligen Vereinskollegen Arno Förster, jetzt bei der TG Dörnigheim. Ein spannendes Gefecht begann: Bis zum 9/9 gaben sich die beiden Gegner nichts, doch dann gelang es Arno in den letzten 15 Sekunden des ersten 3-Minuten-Durchgangs einen 3-Punkte-Vorsprung herauszuarbeiten. Gleich in der ersten Sekunde des 2. Durchgangs holte sich Mirko einen Punkt zurück doch sein Gegner konnte seinen Vorsprung nach 8 Sekunden auf 4 Punkte weiter ausbauen: 10/14 – nur noch ein Punkt zum Sieg fehlte dem Dörnigheimer! Unser TFC-ler raffte sich auf und konnte in den kommenden 16 Gefechtssekunden mit 15/14 den Sieg holen und ins Finale ziehen. Dort traf er auf den Bruder seines vorherigen Gegners, Tristan Förster, den Führenden aus der Vorrunde. Mirko besiegte ihn souverän innerhalb der ersten 3 Minuten mit 15/9 und holte damit den Hessenmeistertitel zum TFC Hanau.

Herzlichen Glückwunsch an Laura und Mirko!

(Ergebnisdokumentation Damenflorett [hier](#), Damenflorett Mannschaft [hier](#), Herrenflorett [hier](#))

